Nr. 1.
SONATE
C dur.
50 Pf.

INSTRUCTIVE AUSGABE
KLASSISCHER KLAVIERWERKE.

Nr. 2.
SONATE
G dur.
60 Pf.

Nr. 3.
SONATE
C dur.
90 Pf.

AUSGEWÄHLTE
SONATEN UND ANDERE STÜCKE
für das
PIANOFORTE
von
W. A. MOZART.

Nr. 4.
SONATE
F dur.
50 Pf.

Nr. 5.
SONATE
C dur.
60 Pf.

Nr. 6
SONATE
F dur.
60 Pf.

Nr. 7.
SONATE
F dur.
90 Pf.

Nr. 8.
SONATE
B dur.
90 Pf.

Nr. 9.
SONATE
A dur.
90 Pf.

Nr. 10
SONATE
B dur.
Mk. 1. —

Unter Mitwirkung von **Dr. Immanuel Faisst** und **Ignaz Lachner**

bearbeitet und herausgegeben von

Dr. SIGMUND LEBERT,
Professor am Conservatorium zu Stuttgart.

Nr. 11.
SONATE
C dur.
Mk. 1. —

Nr. 12.
SONATE
B dur.
Mk. 1. —

Eingeführt in der Neuen Akademie der Tonkunst zu Berlin, sowie in den Conservatorien zu Wien und Stuttgart.

Nr. 13.
SONATE
D dur.
Mk. 1. —

Nr. 14.
SONATE
D dur.
Mk. 1. —

NEUESTE REVIDIRTE AUFLAGE.

Nr. 9. SONATE. A dur. KV. 331

Nr. 15.
SONATE
D dur.
Mk. 1. —

Nr. 16.
SONATE
A moll.
Mk. 1. —

STUTTGART.
VERLAG DER J. G. COTTA'SCHEN BUCHHANDLUNG.
1879.

Nr. 17.
SONATE
F dur.
Mk. 1. —

Nr. 18.
FANTASIE
und
SONATE
C moll.
Mk. 1. 40 Pf.

Nr. 19.
RONDO
D dur.
50 Pf.

Nr. 20.
RONDO
A moll.
60 Pf.

Nr. 21 und 22.
ADAGIO und **GIGUE**
H moll. G dur.
50 Pf.

Nr. 23.
FANTASIE
D moll.
30 Pf.

Nr. 24.
FANTASIE
C moll.
50 Pf.

Nr. 25.
FANTASIE
C dur.
60 Pf.

In dieser Bearbeitung Eigenthum der Verlagshandlung für alle Länder.

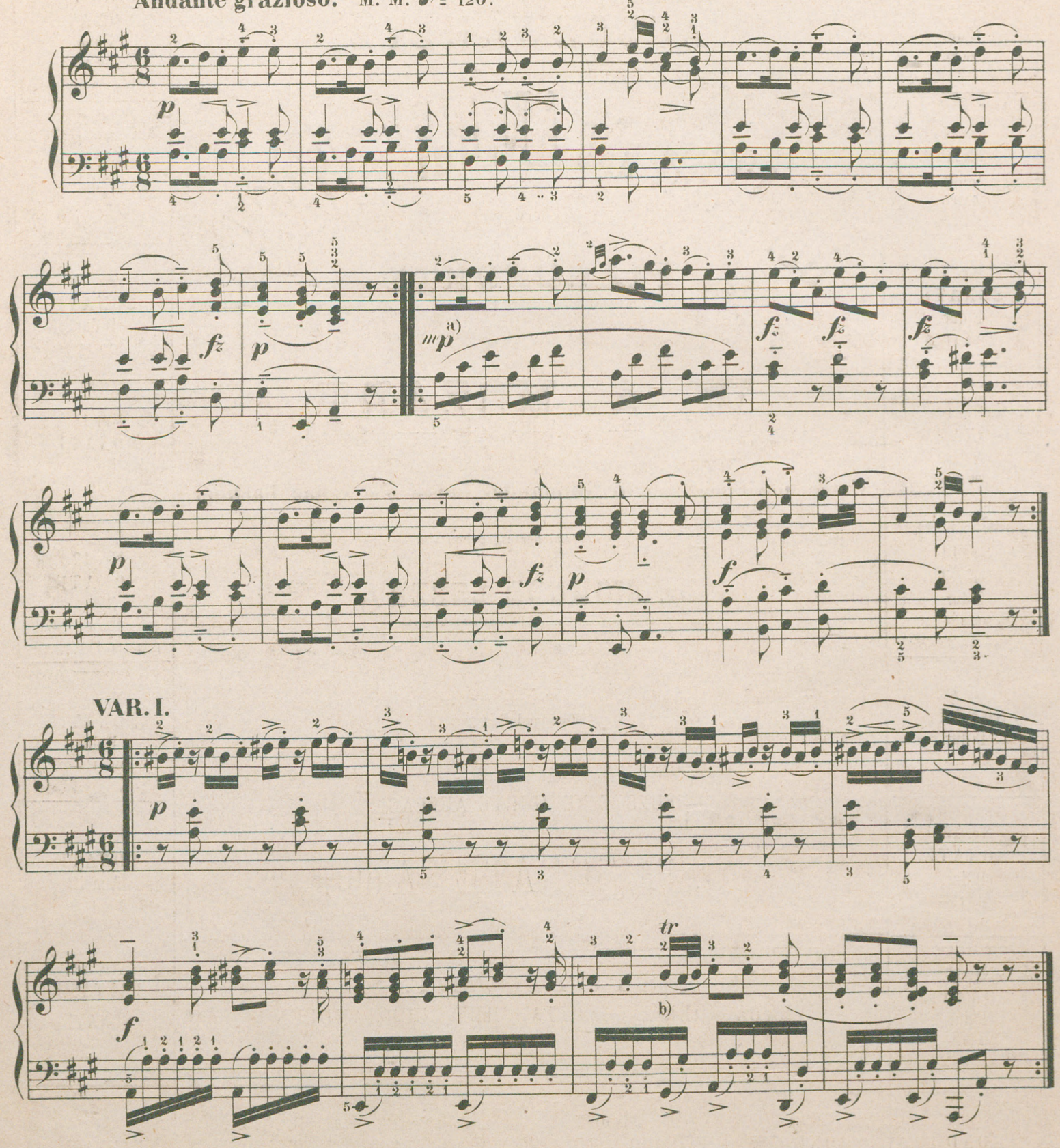
558742

BIBLIOTEKA PUBLICZNA M.ST. WARSZAWY 1907
Mus. n. 2701

SONATA IX.

Abkürzungen: HS. bedeutet Hauptsatz, SS. Seitensatz.

TEMA.
Andante grazioso. M. M. ♪ = 120.



a) *mp (mezzo piano,* ziemlich schwach) bedeutet einen Grad von Tonstärke, welcher zwischen *p* und *mf* steht.

b)

p

fz *p* *fz* *p* *fz* *p*

p

cresc.

dim.

f

VAR. II.

p

a)

tr

f

b)

a) leichter:

b) Die Vorschlagsnote mit dem cis oben gleichzeitig anschlagen, und so fort.

leichter:

a)

mp

p

cresc.

f

fz

p

tr

cresc.

f

VAR. III. ♪ = 112.

p

f

sempre legato

mp

a)

fz

p

f

a)

VAR. IV. ♪ = 120.

m. g.

p

f

mp

p

mf

f

p

f

VAR. V.
Adagio. ♪ = 60.

p

cresc.

f *p* *p*

f *p* *p*

p *cresc.* *dim.*

1.

2.

a)

b)

a) b)

a)

b)

c) Wie a) auf voriger Seite.

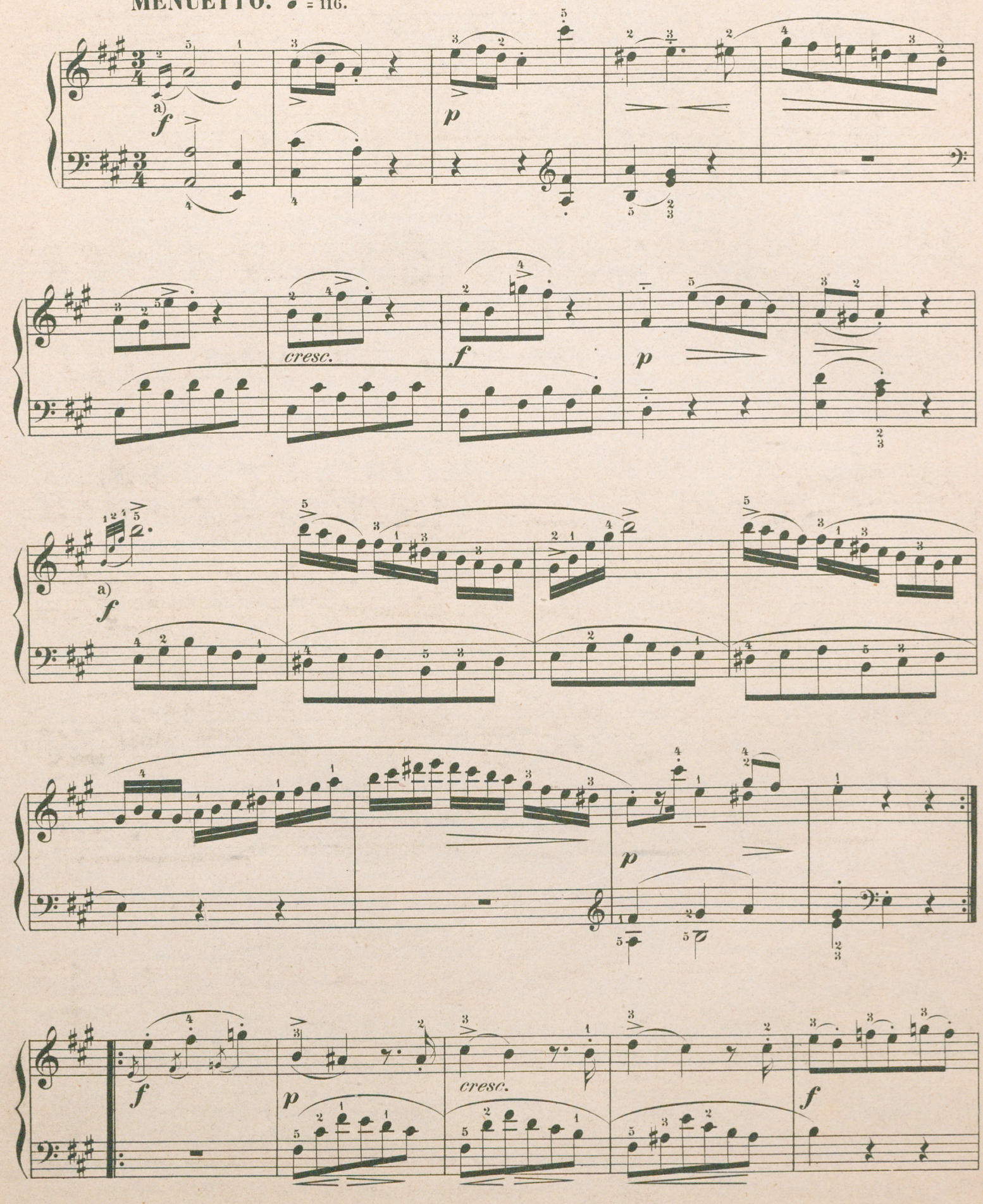
d)

Den Vorschlag mit dem a im Basse zu beginnen, jedoch so schnell auszuführen, dass die Hauptnote cis noch vor dem cis des Basses eintritt.

VAR. VI.
Allegro. ♩ = 116.

a) Diese Vorschläge auf den Anfang des Takttheils, sehr kurz aber deutlich.
b) Mit der Grundnote der linken Hand muss das cis in der rechten Hand eintreten. Alle gebrochenen Accorde in dieser Variation sehr markirt.
c) d) Beide Hände zusammen anfangen und aufhören.

MENUETTO. ♩ = 116.



a) Die erste Vorschlagsnote tritt gleichzeitig mit dem Bass ein.

a)

b) Dieser Triller ist wohl ohne den gewöhnlichen Nachschlag von unten beabsichtigt, indem die folgenden Zweiunddreissigstel die Stelle des letzteren vertreten: Zur Erleichterung mag jedoch folgende Ausführung gewählt werden:

TRIO.

p dol. *cresc.* *p* *mf* *p* *mp*

a)

f *p* *cresc.* *dim.*

f *p*

cre - - - scen - - do

f

mf *p* *mf*

a) Die Vorschläge auf den Anfang des Takttheils.

p *mp* *cresc.* *p* *f*

dim. *p* *mf* *f* 1. 2.

Menuetto D.C.

ALLA TURCA.

Allegretto. ♩ = 126.

HS.

p

a)

mp

p *cresc.* *fzp*

b) *tr*

SS. *ten.* *ten.* *ten.* *ten.*

f

c)

a) Den Vorschlag immer mit dem Takttheil beginnen.

b)

c) Der Bass muss mit dem cis der rechten Hand gleichzeitig eintreten und sehr markirt gespielt werden, auf gleiche Weise durch den ganzen Satz.

p

f

p

cresc.

p

f

HS.

p

mp

p

cresc.

fz

p

tr

ss.

Coda.

a) Die Ausführung in der rechten Hand ist wie in der linken Hand, nur dass die halbe Note, cis gehalten wird; rechte und linke Hand muss gleichzeitig beginnen und gleichzeitig auf dem obersten Ton eintreffen.

b) c) Ausführung des Vorschlags wie bei b.)

BIBLIOTEKA PUBLICZNA M.ST. WARSZAWY 1907 Mus.n. 2761